



# TVN2020 – Erste Bewegungen der Arbeitgeber

**„Wir haben eindrucksvoll gezeigt, wozu wir gemeinsam fähig sind. Ein gemeinsamer bundesweiter Streiktag hat das Land zum Stillstand gebracht. Eine Woche der Wellenstreiks hat das untermauert. Wir und unsere Arbeitsbedingungen waren wochenlang Thema in den Medien - trotz der zeitgleichen Tarifauseinandersetzung im öffentlichen Dienst. Alle wissen vom Fachkräftemangel und dass Entlastung überfällig ist. Wir haben Bündnispartner\*innen gefunden und klargemacht, dass der ÖPNV mehr Geld braucht. Das ist jetzt gesetzt.“**

Die Bundesverhandlungskommission #tvn2020 am 02.11.2020

## Was die VKA sagt

Mit unseren Warnstreiks – ob bundesweit oder regional – haben wir richtig Druck gemacht! Die VKA weigert sich zwar, jetzt einen bundesweiten Rahmentarifvertrag zu verhandeln, ist aber bereit, mit uns in Gespräche zu einer Verständigung über einen gemeinsamen Prozess in der Zukunft einzutreten. So ein Prozess wird allerdings einige Zeit brauchen.

## Schwerpunkt auf den Ländern

Wir sind gemeinsam bundesweit für bessere Arbeitsbedingungen angetreten, am besten in einem bundesweiten Rahmentarifvertrag. Wir halten an unserem gemeinsamen Weg fest. Die bundesweiten Forderungen bleiben weiterhin unser gemeinsames Ziel. Wir setzen unseren Schwerpunkt jetzt auf die Landesverhandlungen und nehmen unsere Forderungen mit in diese Verhandlungen. In einigen Ländern haben wir schon erste Ergebnisse erzielt. In dieser und der kommenden Woche stehen noch eine ganze Reihe Verhandlungen an.

Derzeit steigen die Infektionszahlen wieder stark an und Kontaktbeschränkungen wurden verschärft. Sollten die Arbeitgeber versuchen, Corona zu ihrem Vorteil zu nutzen und uns mit Kleinigkeiten abspesen wollen, kann es nötig sein, noch einmal zu streiken oder Verhandlungen für die Zeit dieser Welle zu pausieren. Eure Tarifkommissionen werden den Weg finden, der für euch das bestmögliche Ergebnis bringt.



## ÖPNV braucht Zukunft Und wir sind nicht allein

Nicht nur die Arbeitgeber sind durch unsere Aktionen aufgewacht! Mit Hilfe unserer Bündnispartner\*innen ist es gelungen, dass nun auch in der Bundespolitik die Zukunft des ÖPNVs zum Thema geworden ist. Erstmals gibt es einen Rettungsschirm von Bund und Ländern für den ÖPNV. Unsere Forderung nach mehr Geld für den Nahverkehr und einem ÖPNV-Gipfel hat viele Unterstützer\*innen gefunden und auch dafür werden wir gemeinsam weiterkämpfen.

## TVN2020 geht weiter

Den bundesweiten Rahmentarifvertrag verlieren wir nicht aus den Augen. **Wir sind schon vorbereitet für die nächste Runde. Und die wird kommen, denn die Themen sind gesetzt.** Das Wichtigste ist jetzt und in Zukunft das bestmögliche Ergebnis für unsere Mitglieder zu erreichen. Mehr Geld, wo es ansteht, aber vor allem Entlastung.

**Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen bei den anstehenden Verhandlungen und Aktionen viel Kraft und Durchhaltevermögen!**  
**Wir stehen solidarisch zusammen.**

## Verhandlungstermine in den Ländern

- 3.11.:**  
Berlin und Niedersachsen
- 4.11.:**  
Hessen und  
Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein
- 6. - 7.11.:**  
Nordrhein-Westfalen
- 9.11.:**  
Saarland, Hamburger Hochbahn und Bayern
- 10.11.:**  
Mecklenburg-Vorpommern
- 11.11.:**  
Sachsen-Anhalt
- 12.11.:**  
Schleswig-Holstein

## Informiert Euch!

**tvn2020.de**  
Hintergründe und  
Aktuelles zur Tarifrunde  
#tvn2020

**oepnvbrauchtukunft.de**  
Plattform für unsere  
Aktivitäten für die  
Stärkung des ÖPNV  
und eine echte  
Verkehrswende

